

Erscheint täglich

früh 6^{1/2} Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannstraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochtag 10—12 Uhr.

Donnerstag 5—6 Uhr.

Bei der Redaktion eingeholte Nachrichten nach 10 Uhr nicht verhandelt.

Annahme der für die nächstfolgende

Nummer bestimmten Ankerate an

Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,

an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr.

In den Filialen für Zus.-Annahme:

Cito Bureau, Universitätsstraße 1.

Vonis Büro.

Katharinenstr. 25 part. und Königstraße 7,

nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 264.

Donnerstag den 20. September 1888.

82. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Für den Termin Mittwoch d. 26. sind vier Ausstattungsspenden im Betrage von 77.— € 8.— 67.— € 45.— und gleichzeitig 47.— € an hörige, arme, unbedarfe Bürgerleute, deren Verhältnis in die Zeit von Michaelis vorigen Jahres bis Michaelis dieses Jahres fällt, von und zu vergeben und sind hierfür die Güte durch vorliegende Belehrung der Geschäftsgesellschaft ausgenommen, dass zwei besseren Bürgern der Bürgerrechtlich ausgestellten Beweis über die Unbedarftheit und Bedürftigkeit der Bewerberin, sowie, was das eine nur zu ehrlich Gebrauch zu vergebende Wiederholung ist, Spendensumme von 40.— € 47.— anlangt, einer Gehaltserhöhung bis zum 8. October folgenden Jahres auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 15, einzurichten.

Leipzig, den 11. August 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Krummiegel.

Bekanntmachung.

Die in den Standesamtssälen befindliche Friedhofsexpedition und -Gasse ist wegen Reinigung der Räume Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. u. 21. Uhr, nur Sammeltags von 8—11 Uhr geöffnet.

Leipzig, den 17. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin.

Ausschreibung.

Für den Neubau des Polizei-Gebäudes hier werden die Steinmetz-Arbeiten

bis zum Amtstag über Preisgeld hiermit ausgeschrieben. Die Bedürfnisse, Arbeitsergebnisse und Bedingungen können im Baukatalog der Steingasse eingesehen und bei den leitenden gegen Erhaltung von 1.— entnommen werden. Die Gebote sind versiegel und mit der Aufschrift "Neubau Polizei-Gebäude, Steinmetz-Arbeiten" bis zum 24. September dieses Jahres, Nachmittag 5 Uhr, in unserem Bauamt, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 5, einzureichen.

Wir behalten uns die Abschaffung unter den Bietern vor, sowie die Abteilung der Arbeiten, sowie die Ablehnung sämtlicher Angebote vor.

Leipzig, den 7. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin.

Bekanntmachung.

Nachdem der bessige Kaufmann Herr Gustav Heinrich Albert Niemann die ihm für den concessionären Auswandererexpedienten Herrn J. G. Siebold in Bremen zur gewerbsmäßigen Veräußerung von Befreiungen und Auswanderern nach überseeischen Häfen und Abschiebung hierauf bezüglicher Verträge ertheilt worden waren, so wird dies zur öffentlichen Kenntnis gebracht, gleichzeitig aber auch, dass wir Herrn Niemann, nachdem er um Erteilung der Concession zur Auswanderung und Befreiung von Schiffsgefangenen jeder Art nach überseeischen Häfen, sowie Abföhlung hierauf bezüglicher Verträge für den Schiffsexpedienten Herrn M. A. von Lobdenau in Hamburg nachgefragt, auch die ihm hierfür ertheilte Befreiung nachgewiesen hat, die ertheilte Concession erlischt haben.

Leipzig, den 13. September 1888.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin.

Steckbrief.

Gegen den unterzeichneten Buchhändler Friedrich Gustav Adolf Röhl, geboren den 29. Januar 1857 zu Leipzig, wohlt in Leipzig, Leutz und Vorstadt ausköhllich, welcher sich verheirathet, hat eine durch rechtshabendes Urteil des Königlichen Landgerichts in Leipzig vom 23. März 1888 erlauteßt Gläubigertreue vor 1000 Dm. Kosten vollständig werden. Es wird um Nachricht über denjenigen Amtsbehörden gebeten, welche die Befreiung ertheilt zu verhahen und in das nächste Amtsgericht geschafft.

Leipzig, den 18. September 1888.

Römische Staatsanwaltschaft.

Dr. Regel.

Beschreibung:

Alter: 31 Jahre. Statur: normal. Haar: hoch. Augenbrauen: buschig. Hände: spitz. Blut: vollständig. Gesicht: oval, rot. Gesicht: deutlich. Größe: 163 cm. Haare: dunkelblond. Haut: glatt. Kleidung: hellblau. Augen: blau. Mund: großblau. Hände: rauh. Gesichtszüge: gesund. Gesichtszüge: leicht breit.

Leipzig, den 18. September 1888.

Der Standesbeamte:

Trümpler.

Bekanntmachung.

Bei dieser Gemeindeverordnung ist eine erledigte Schriftmaßnahmestelle selbst bringt werden.

Dieselbe ist unter 80 A jährlichem Betriebshaus mit dem Betriebsgehalt von 810 A pro Jahr zu tragen und wird bei befriedigenden Leistungen vom zweiten weiteren Betriebshaus ab 900 A. jeann noch je 8 Jahren 60 A. Zulage, bis zu 1880 A. bewilligt.

Einzelne geborene Männer, welche die Unterordnung vertragen haben sollen, seien gebeten, sich bis zum 24. September dieses Jahres, Mittwoch 12 Uhr, bei uns einzurichten.

Der Polizeipräsident kann befürchtete Gewerbe ihres Mannes in die höhere Ausbildungsbefreiung eingetragen werden.

Bindenau, den 13. September 1888.

Der Gemeinderaat.

Dr. Dr. Dr. Dr.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Expeditionsräume steht

Großhalle, den 22. d. Wk.

bei dieser Gemeinde und Standesamt geschlossen.

Groß, am 19. September 1888.

Der Gemeinderaat und Standesamt.

Singer.

Versteigerung.

Connadon, den 22. September.

Vorzeit 11 Uhr.

sollen im Hof des kleinen Bahnhofs-Gebäude (Hospitalstraße Nr. 4—8) mehrere aufgemalte weißblaue Güterwagen unter den vor der Versteigerung bestimmt zu macheenden Bedingungen gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Abschluss über zwei Jahren.

die Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10.

Dr. Schulte.

Königl. Baugewerkenschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Semester 1888/89 beginnt

Montag, den 8. October, früh 8 Uhr.

Samstags nachmittag: die Schilderung des 15. November, eine auf mindestens drei Halbjahre ausgedehnte praktische Bildungszeit im Bauwesen, der Abschluss über zwei Jahren.

der Bezahlung der Studiengebühr und die eines

zweiten Jahres an die Universität.

Leipzig, 12. September 1888.

Justizialer Postamt 10